Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

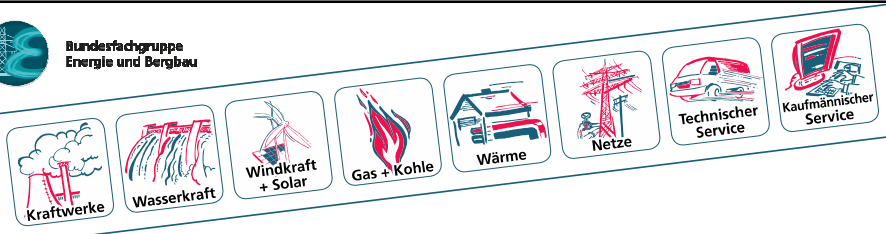
Energiewende
Problemlage aus Sicht der Gewerkschaften

Erhard Ott
ver.di-Bundesvorstand

DGB-Veranstaltung „Finanzierung des Energieumstiegs“
am 11. Oktober 2012 in Berlin

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Mehr als ein Jahr Energiewende
Die Konturen werden deutlicher, die Probleme auch

Wir brauchen ein Energiekonzept, dass den Ausstieg aus der Kernenergie flankiert, ohne Versorgungssicherheit, Klimaschutz oder Arbeitsplätze zu gefährden und das bezahlbar bleibt.

Die Quadratur des Kreises?

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

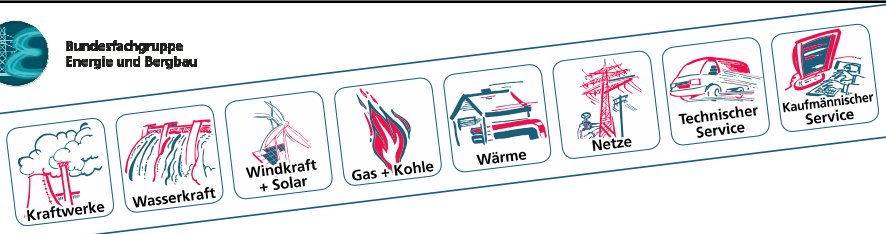
Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Die Bausteine der Energiewende werden klarer: EE, KWK mit Wärmespeicher, Übertragungsnetze, intelligente Netze, ausreichend konventionelle Kraftwerke für Regel- und Ausgleichsenergie, Stromspeicher, Effizienzsteigerung

Das alles kostet Geld:
Die Zeiten billiger Energie sind damit ein für allemal vorbei

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Fördermaßnahmen koordinieren

Wir haben gute Fördermaßnahmen für einzelne Projekte:
EEG, KWK-G etc.

<u>Was fehlt:</u>

Aber: Wir müssen lernen, systemisch zu denken, die ehrgeizigen Ausbauziele zu vernetzen.
Es gilt, die Fördermaßnahmen aufeinander abzustimmen, mit dem Ziel, ein **volkswirtschaftliches Optimum** zu erreichen.

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Kraftwerke | Wasserkraft | Windkraft + Solar | Gas + Kohle | Wärme | Netze | Technischer Service | Kaufmännischer Service

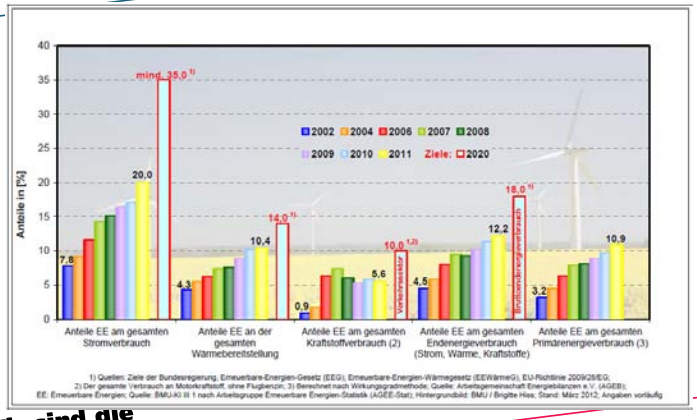
Sonst besteht die Gefahr,

- dass einzelne Bausteine der Zukunftsenergien zu stark gefördert werden (z.B. aktuell PV)
- sodass dann an anderer Stelle mit hohen Kosten nachgesteuert werden muss (z.B. viel Speicherbedarf, um PV-Überschussstrom abzunehmen)
- und andere zu wenig…

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Kraftwerke | Wasserkraft | Windkraft + Solar | Gas + Kohle | Wärme | Netze | Technischer Service | Kaufmännischer Service



ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

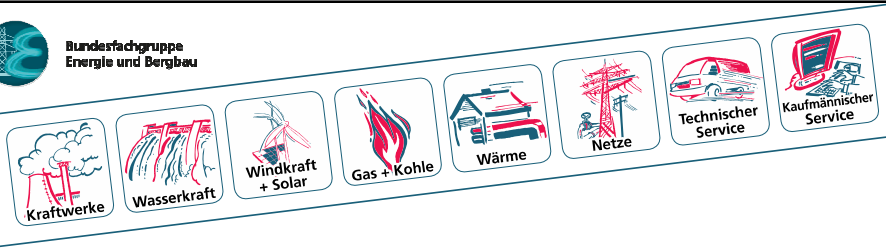
Integration erneuerbarer Energien – Ziel Vollversorgung

EEG bislang bewährt zur Markteinführung – 1. Halbjahr 2012 schon 25% EE am Strommarkt. Das war und ist eine erfolgreiche Markteinführung.

Doch wann ist Markteinführung zu Ende?

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Kurzfristig:
Anpassung der Fördersätze o.k., um Kosten zu begrenzen

Mittelfristig erforderlich:
Weiterentwicklung des EEG zum Strukturgesetz zur Einbindung der volatilen EE in die Stromversorgung/Systemkosten statt Einzelförderung

Auch EE-Anlagenbesitzer müssen lernen, Verantwortung für das Gesamtsystem zu tragen

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe Energie und Bergbau

Der Strom-Preismechanismus – die Herausforderung

Effekte des EEG:

•EE-Anteil am Strompreis steigt,

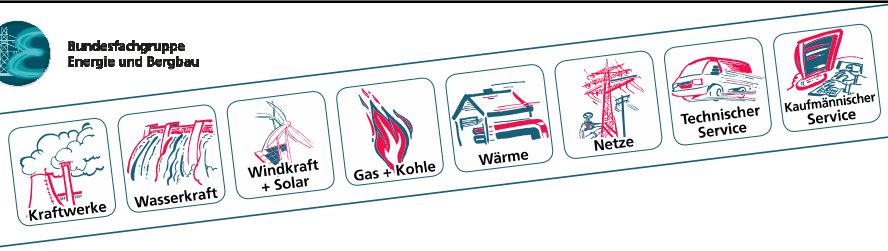
•Merit-Order-Marktpreis für konventionelle „Back-up"-Kraftwerke sinkt tendenziell

Der Marktpreismechanismus über Merit-Order gibt zunehmend die falschen Signale für systemische Verantwortung:
Weil EE immer geringe Grenzkosten haben, verdrängen sie Regelkraftwerke, die aber zur Versorgungssicherheit zunehmend gebraucht werden

Merit Order ist Kern der Strompreisliberalisierung – ist mithin die Liberalisierung nicht mehr zeitgemäß?

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe Energie und Bergbau



Kapazitätsmarkt als Lösung?

•Derzeit Debatte um Kapazitätsmärkte – wir werden sie brauchen.

•Doch wenn *„Vorrang für EE plus Kapazitätsmarkt"* gilt, welche Rolle spielt dann noch Merit-Order?

•Muss in Zukunft nicht die Bereitstellung von gesicherter Leistung vergütet werden, ganz gleich ob mit EE, mit konventionellen Ausgleichskraftwerken, Speichern oder mit ihrer Kombination beispielsweise in virtuellen Kraftwerken, die den Ausgleich dezentral herstellen?

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Kraftwerke | Wasserkraft | Windkraft + Solar | Gas + Kohle | Wärme | Netze | Technischer Service | Kaufmännischer Service

Wind im Norden

Sonne im Süden

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Kraftwerke | Wasserkraft | Windkraft + Solar | Gas + Kohle | Wärme | Netze | Technischer Service | Kaufmännischer Service

Übertragungsnetze Strom

Klar ist: Ohne Übertragungs-Netzausbau ist die Energiewende nicht zu machen

Übertragungsnetze sind Aufgabe der Daseinsvorsorge, sind Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur

Wir brauchen insbesondere neue Übertragungsnetze, um den Strom von den Windstandorten in die Verbrauchs- und industriellen Zentren zu bringen

Das falsche Signal: Eigentums-Unbundling der Übertragungsnetze

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

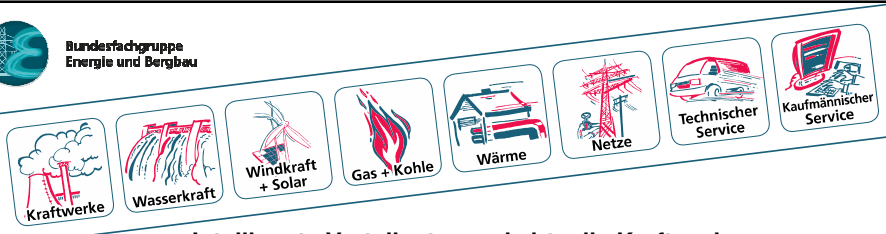
Nur die Spitze des Problems:

Investitionskosten Netzanbindung Offshore können von Tennet nicht allein getragen werden

ver.di: Wir brauchen eine nationale Netzgesellschaft mit wesentlicher Beteiligung des Bundes (und der Länder?)

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Intelligente Verteilnetze und virtuelle Kraftwerke

Genauso wichtig sind die Verteilnetze – doch erst jetzt wird Verteilnetzstudie erarbeitet (dena)

Das falsche Signal:

•Anreizregulierung schürte die Illusion, Netzentgelte würden dauerhaft niedriger

•Anreizregulierung benachteiligt aber Verteilnetzausbau

Immerhin gibt es jetzt *erste Signale* (Rösler):
•Investitionen in Verteilnetze sollen zeitnah in Erlösobergrenze eingehen
•Auch Initiativen der Bundesländer (Hessen)
•Damit werden auch die Netzentgelte für die Verteilnetze steigen

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

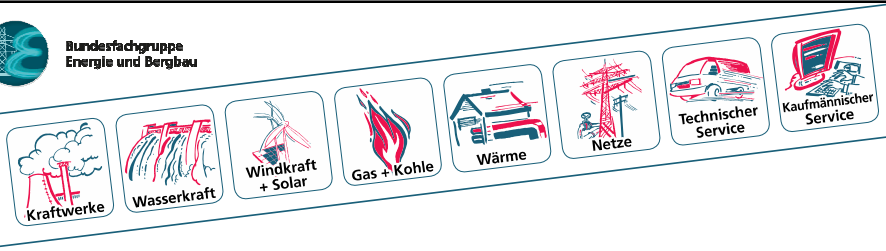
Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

KWK als Ausgleichsenergie – zunehmend in Biogas

- KWK-G-Novelle ist jetzt Gesetz
- Wir brauchen den gesetzlich angestrebten 25%-Anteil der KWK an der Stromversorgung im Jahr 2020 für die Energiewende
- KWK-Anlagen mit Wärmespeichern sind ideale Ausgleichskraftwerke für volatile EE, können gesicherte Kapazität herstellen

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



richtige Signale:

- Förderung von Wärmenetzen verbessert, erstmalig auch Förderung von Wärmespeichern = Startschuss für regionale „virtuelle Kraftwerke“
- KWK-Förderung und Förderung von Wärmespeichern sinkt
- Systemkosten: ist um den Faktor 10 günstiger als EEG-Förderung oder Förderung von Stromspeichern

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Energieeffizienz I

- Energieeffizienz kann große Potenziale erschließen – ist aber bislang Stiefkind der deutschen Energiepolitik
- Die Energieeffizienz-Richtlinie der EU in der Zielgerade – Ergebnis des Trilogverfahrens: Verwässerung und Unklarheit

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

ver.di hat sich positioniert:

- verbindliche Effizienzziele für alle Mitgliedsstaaten
- KWK-Maßnahmen als Effizienzsteigerung (Primärenergiefaktor) anerkennen
- Sanierungsrate für öffentliche Gebäude auf 3% jährlich steigern
- EVU als Effizienzdienstleister verpflichten, aber keine Finanzierungsverantwortlichkeit
- nationale Energieeffizienzfonds zu Finanzierung nicht rentabler Maßnahmen

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Energieeffizienz II oder: Woher kommt das Geld?

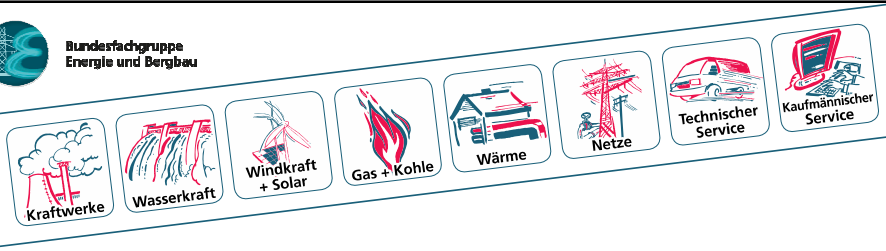
- Bisher Energiefonds aus Einkommen aus Emissionshandel vorgesehen, dabei vorrangig aber Finanzierung von Ausgleichszahlungen für energieintensive Industrie, Elektromobilität etc. – und Verfall der Zertifikatspreise
- Ausgleich durch Bundesmittel erforderlich

ver.di:

- Energiefonds zum Energieeffizienzfonds weiterentwickeln: Verwässerung verhindern, dafür Finanzierung aus öffentlichen Mitteln auch dann verlässlich sicherstellen, wenn Emissionshandelszertifikate zunehmend ausfallen

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

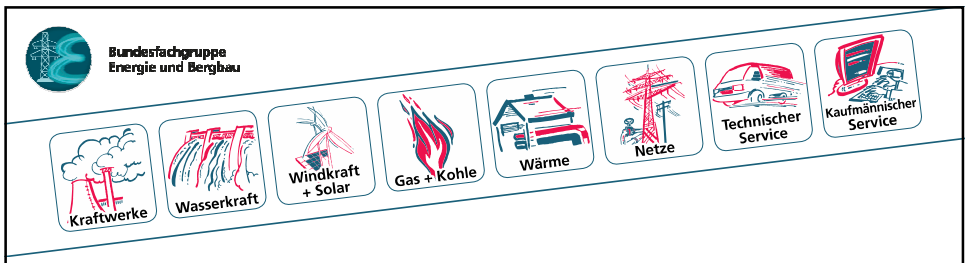
Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Kernenergie - das geregelte Ende - die ver.di-Forderungen

- Direkten Rückbau vorschreiben – damit kann die Unsicherheit der Beschäftigten in der Kernenergie über die Sicherheit ihrer Arbeitsplätze beendet und gleichzeitig maximale Sicherheit hergestellt werden
- Wir brauchen **einen** nationalen Konsens:
  Öffnung der Endlagerfrage zur Prüfung alternativer Standorte und Verfahren ohne Vorfestlegung

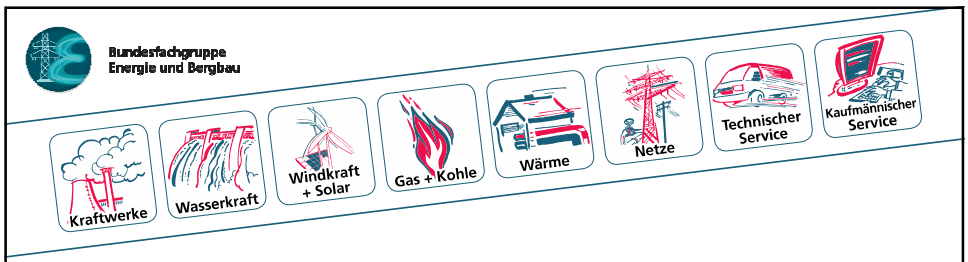
ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**



Energiewende – Chancen und Risiken für die Energieversorger

- Gewinneinbußen, aber nach wie vor deutliche Renditen der Konzerne
- Ursache der Gewinneinbußen waren auch Managementfehler
- Der Wettbewerb um die Energiewende hat längst begonnen - er wartet nicht auf die Energieversorger
- Stadtwerke nutzen die Chance (Thüga, Trianel, Steag etc.)

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

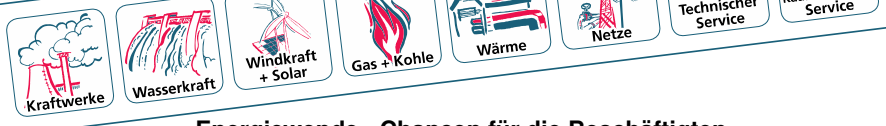


Konzerne wie Stadtwerke müssen Konzepte umstellen:

- Investieren in EE, Regel- und Ausgleichskraftwerke, Netze, Speicher, Effizienzdienstleistungen etc.
- **Klar ist**: Dafür braucht man ausreichend qualifizierte Mitarbeiter – der derzeitige massive Stellenabbau der Konzerne ist jedenfalls das falsche Signal

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Energiewende - Chancen für die Beschäftigten

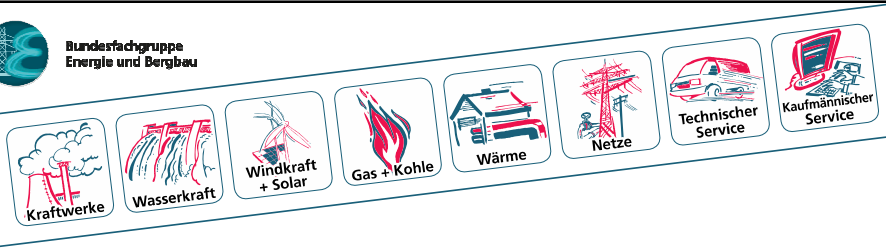
- Mit dem schnellen Ausbau der volatilen EE werden die Kernbereiche der Energieversorger gestärkt: Netze, KWK, Regelenergie und Ausgleichskraftwerke, Effizienzdienstleistungen – **das alles können die Energiebeschäftigten!**
- Nicht vorrangig neue Qualifikationen, sondern Zusatzqualifikationen sind notwendig (EE-Kraftwerkstechnik, IT für intelligente Netze, Systemeinbindungen etc.)

Also: **Qualifikationsoffensive statt Personalabbau**

- Weiterqualifikation der bisher Beschäftigten organisieren in den Unternehmen und Weiterentwicklung der Berufsbilder

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau



Die Energiewende ist bestellt - Wer zahlt die Rechnung?

- Die Kosten für EEG-Umlage, Netzentgelte etc. werden weiter steigen
- Teile der Industrie sind weitgehend davon befreit, und zwar nicht nur die energieintensiven und exportabhängigen!
- Die Folge: Haushaltskunden, mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe zahlen umso mehr
- Da ist es nicht sehr glaubwürdig, wenn die Industrie in Öffentlichkeitskampagnen über die hohen Kosten der Energiewende jammert

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Wir brauchen eine Entlastung der Haushaltskunden, der mittelständischen Unternehmen und des Handwerks

- *Ein notwendiger 1. Schritt*: Der Verzicht des Bundes auf Besteuerung der EEG-Umlage. Das bringt immerhin 0,5 - 1 C je kWh.
- Und was soll eigentlich noch die Energiesteuer, wenn die Energiepreise ohnehin zunehmend die ökologische Wahrheit sagen!

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**

Bundesfachgruppe
Energie und Bergbau

Danke für die Aufmerksamkeit

ver.di **Wir sind die Kraft dahinter!**